



SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Elisabethenwerk

von Frauen – für Frauen

Indien
Andhra Pradesh

Benachteiligte Frauen werden Medizinische Laborantinnen



Projektgebiet: Indien, Guntur im Bundesstaat
Andhra Pradesh

Themen: Berufsbildung, Einkommensförderung,
Gesundheit

Zielgruppe: 240 junge Frauen (zwischen 16 und
25 Jahren, ohne Schulabschluss) und deren Familien

Projektziel: Bessere Beschäftigungsmöglichkeiten für
junge Frauen aus stark benachteiligten Gemeinschaften
durch Ausbildung zu Medizinischen Laborantinnen.

Partnerorganisation: Guntur Kolping Society

Projektdauer: 3 Jahre (Januar 2023 bis Dezember 2025)

Mittelbedarf: 22'500 Franken

Projektnummer: 02/23



Wo liegt das Problem?

Die Corona-Pandemie hat in Indien starke Spuren hinterlassen und die Armut in der Projektregion verstärkt. Vor allem Frauen ohne Schulabschluss oder ohne Ausbildung haben ihre Arbeit verloren. Sie haben kaum Einkommensmöglichkeiten, sind stark benachteiligt und benötigen soziale sowie wirtschaftliche Aktivierung. Oftmals brechen Mädchen die Schule ab oder besuchen gar keine, da ihre Familien es sich nicht leisten können. Die jungen Frauen, die zu den am meisten benachteiligten Bevölkerungsgruppen der Dalit und Adivasi gehören, unterstützen ihre Familien meist in der Feldarbeit. Lange Lockdowns haben diese Situation verschärft.

Hier
benötigen wir
Ihre Hilfe

Was tun wir?

In diesem dreijährigen Projekt bildet die Partnerorganisation des Elisabethenwerks 240 junge Frauen, die zwischen 16 und 25 Jahre alt und ohne Schulabschluss sind, zu Medizinischen Laborantinnen aus. Der Lehrstoff richtet sich nach den staatlichen Lehrplänen. Die Auszubildenden werden aufgrund eines Eignungstests ausgewählt. Zwei qualifizierte und erfahrene Instruktorinnen führen die Kurse durch.

Gefragte Fachkräfte

Fachkräfte in medizinischer Labortechnik sind im Bundesstaat Andhra Pradesh und besonders in der Stadt Guntur sehr gefragt, da in der Region immer mehr Spitäler und Gesundheitszentren entstehen. Nach Kursabschluss helfen die Mitarbeiter:innen der Guntur Kolping Society den Diplomandinnen dabei, im Grossraum Guntur eine Stelle zu finden. Sie sind sehr gut vernetzt und die Erfahrung aus früheren Kursen zeigt, dass die Integration der Absolventinnen in den Arbeitsmarkt erfolgreich ist. Mit einem eigenen Einkommen können die Frauen selbstbestimmter leben und ihre Familien unterstützen.

Kompetenzentwicklung

Wichtig für eine Anstellung sind Englisch- und Computerkenntnisse, die die Frauen nicht haben. Die Vermittlung von Grundkenntnissen ist somit Projektbestandteil. Ergänzt wird der Unterricht durch Rechtskunde mit Fokus auf Grund-, Menschen- und Frauenrechte. Zudem erhalten die Frauen Trainings zu Themen wie Führungskompetenz, Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikationsfähigkeit. Des Weiteren stärken wir ihre Kompetenzen im Bereich Gesundheit, Hygiene und sanitäre Einrichtungen.

Beispiele aus dem Projektbudget

Verbrauchsmaterial im Labor: 700 Franken/Jahr
Schulmaterial für den Englischunterricht: 900 Franken

Mit Ihrer Spende können junge Frauen einen Gesundheitsberuf erlernen und eine Arbeitsstelle finden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

